Obere Strunde (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 377)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Tal, Steinbruch, Karstquelle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Gemeinde(n): Bergisch Gladbach
Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Burg Zweiffel (2014)
Fotograf/Urheber: Karl-Heinz Buchholz



Das obere Tal der Strunde wird hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Offener Auenbereich zwischen der Karstquelle bei Herrenstrunden und dem heutigen Siedlungsrand von Bergisch Gladbach mit Zeugnissen des Kalkabbaus, der Papierherstellung und zahlreichen Mühlen, erhaltenes geoarchäologisches Archiv in den Ablagerungen der Aue:

Ensemble aus der ehemaligen auf einer Insel gelegenen vierflügeligen Johanniterkomturei Herrenstrunden (1224-1803), von der allein das Wohnhaus von 1684 und die Kapelle, heute St. Johann Baptist, ein Saalbau des 14./16. Jahrhunderts mit Erweiterung von 1904, erhalten ist (auch Bodendenkmal); *Maltesermühle* von 1728.
Burg Zweiffel (17. Jahrhundert), unweit *Gut Schiff*, eine große Hofanlage in Fachwerk aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts; Relikte der Pulvermühle *Am Schiff* (1854-60) mit Obergraben, Geländerelikten wie Sprengwällen und Hohlwegen (Bodendenkmäler).

Obere Dombach und *Alte Dombach*, Papiermühlenensemble des 19. Jahrhunderts (LVR-Industriemuseum).
Igeler Mühle, Wassermühle von 1856-58 (Getreidemühle, geplant als Steinschneidemühle für den örtlichen Kalkstein), ehemalige *Lochermühle*.
Im Umfeld von Großbüchel mehrere Steinbrüche mit erhaltenen Abbauspuren (Bodendenkmäler).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 242, Köln.

Obere Strunde (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 377)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Tal, Steinbruch, Karstquelle
Ort: Bergisch Gladbach
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 51° 00 6,38 N: 7° 10 11,79 O / 51,00177°N: 7,16994°O
Koordinate UTM: 32.371.595,03 m: 5.651.615,79 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.582.166,32 m: 5.652.495,57 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Obere Strunde (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 377)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252308 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**